

**Antrag der Synodalen Königsdörfer – Bildung eines nicht-ständigen Ausschuss „Umwelt und Landwirtschaft“**

Die Landessynode möge beschließen:

**Es wird ein nicht-ständiger Ausschuss „Umwelt und Landwirtschaft“ einberufen, der folgende Aufgaben hat:**

**1.) die kirchliche Landverpachtungspraxis in der EKM zu überprüfen, diese zu bewerten und gegebenenfalls Empfehlungen für eine glaubwürdige, gerechte Vergabe des Kirchenlandes vorzulegen.**

Schwerpunkte sind:

- Überprüfung der derzeit üblichen Vergabep Praxis durch das landeskirchliche Grundstücksamt und durch die kirchlichen Verwaltungsämter.
- Aufnahme und Prüfung der Kritiken und Sorgen von Landwirten und ihrer Verbände im Hinblick auf die kirchliche Vergabep Praxis.
- Sicherstellung der Anforderungen für nachhaltige, Boden- und Ressourcenschonende sowie tiergerechte Landwirtschaft durch entsprechende Vergabekriterien und im Musterpachtvertrag der EKM.
- Sicherstellung einer sozial gerechten Flächenvergabe, die die Entwicklung der dörflichen Gemeinschaften befördert.

*Hintergrund:*

*Die EKM besitzt rund 87.000 Hektar Land. Der weit überwiegende Teil dieser Flächen ist zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet. Die anhaltenden Diskussionen um die Vergabep Praxis von Kirchenland und über die Erfordernisse einer nachhaltigen, Boden- und Ressourcenschonenden sowie tiergerechten Landbewirtschaftung erfordern eine transparente, glaubwürdige und gerechte Vergabep Praxis für kirchliches Land.*

**2.) die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zum Klimaschutz und für globale Gerechtigkeit durch die kirchlichen Gemeinden und Einrichtungen fördert.**

Schwerpunkte sind:

- Berücksichtigung Klima schonender und ökologischer Bautechniken und –Materialien bei Planung und Bau des neuen Landeskirchenamtes der EKM.
- Unterstützung einer breiten Einführung des kirchlichen Umweltmanagementsystems „Grüner Hahn“ gemäß der EU Norm EMAS II in der EKM.
- Unterbreitung eines Konzeptes für die Unterstützung von Projekten zu Fragen der globalen Gerechtigkeit in den Gemeinden und Einrichtungen der EKM (z. B. Transfaire Beschaffung).

3.) das praktische Engagement der EKM, ihrer Gemeinden und Einrichtungen für nachhaltiges Wirtschaften und für Klimaschutz unter Berücksichtigung von Fragen globaler und sozialer Gerechtigkeit fördert und öffentlich macht.

Schwerpunkte sind:

- Vorbereitung eines Synodenbeschlusses zu den Klimaschutzzielen der EKM
- Überprüfung und gegebenenfalls Aktualisierung bestehender umweltrelevanter Synodenbeschlüsse der ELKTh und der KPS

Zeitplan:

Der Ausschuss soll sich im Januar 2010 konstituieren und zur Herbstsynode 2010 einen Zwischenbericht vorlegen.

Der abschließende Bericht sowie der Synodenbeschluss zu den Klimaschutzzielen der EKM wird zur Herbstsynode 2011 vorgelegt.